

# Das Tiefengeothermiewerk Riehen - Einblick in ein Praxisbeispiel

Matthias Meier | 23.04.2024



# Riehen



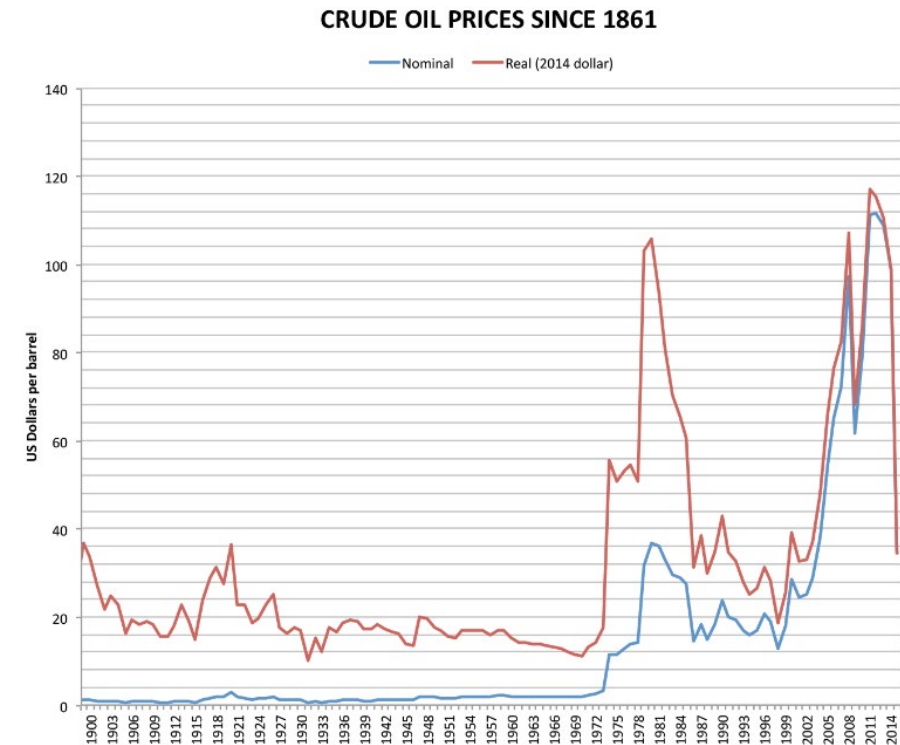
- Eigentümerschaft:  
Gemeinde Riehen und IWB (je 50%)
- Investitionen bisher: CHF 88 Mio.
- Wärmekundschaft:  
über 9'900 Einwohnende (ca. 44%)
- Leitungslänge Wärmeverbund: 42 km
- Abonnierte Wärmeleistung : 46 MW
- Wärmeabsatz: ca. 60 GWh/a
- Umsatz: ca. CHF 14 Mio.

# Bestehende Geothermieranlage

Proteste gegen das geplante AKW  
Kaiseraugst (1975)



Ölkrise (1973-1980)





# Bestehende Geothermieranlage



Bohrtürme der Bohrungen 1988/89





# Bestehende Geothermieranlage

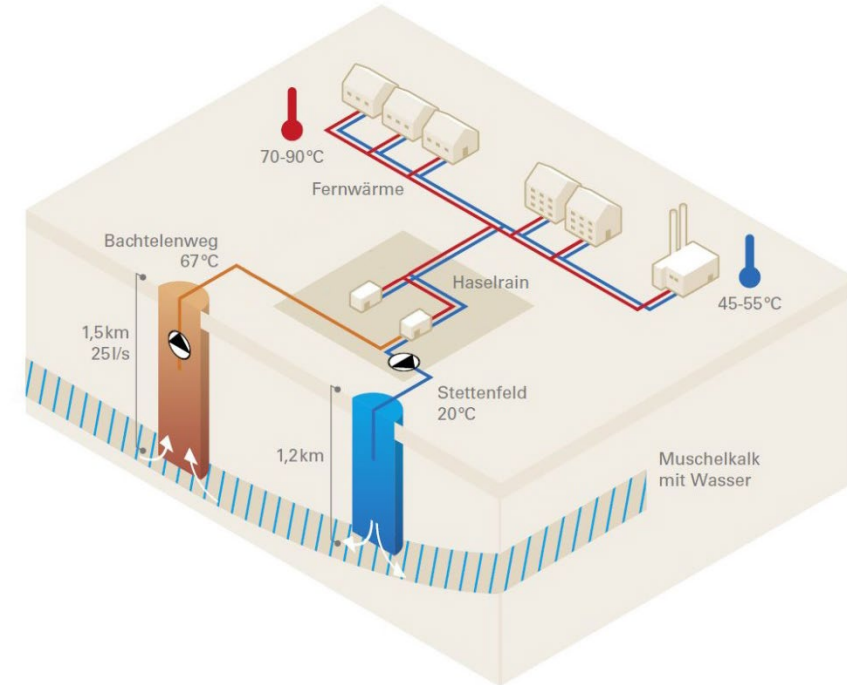


Bohrkeller der Bohrungen 1988/89

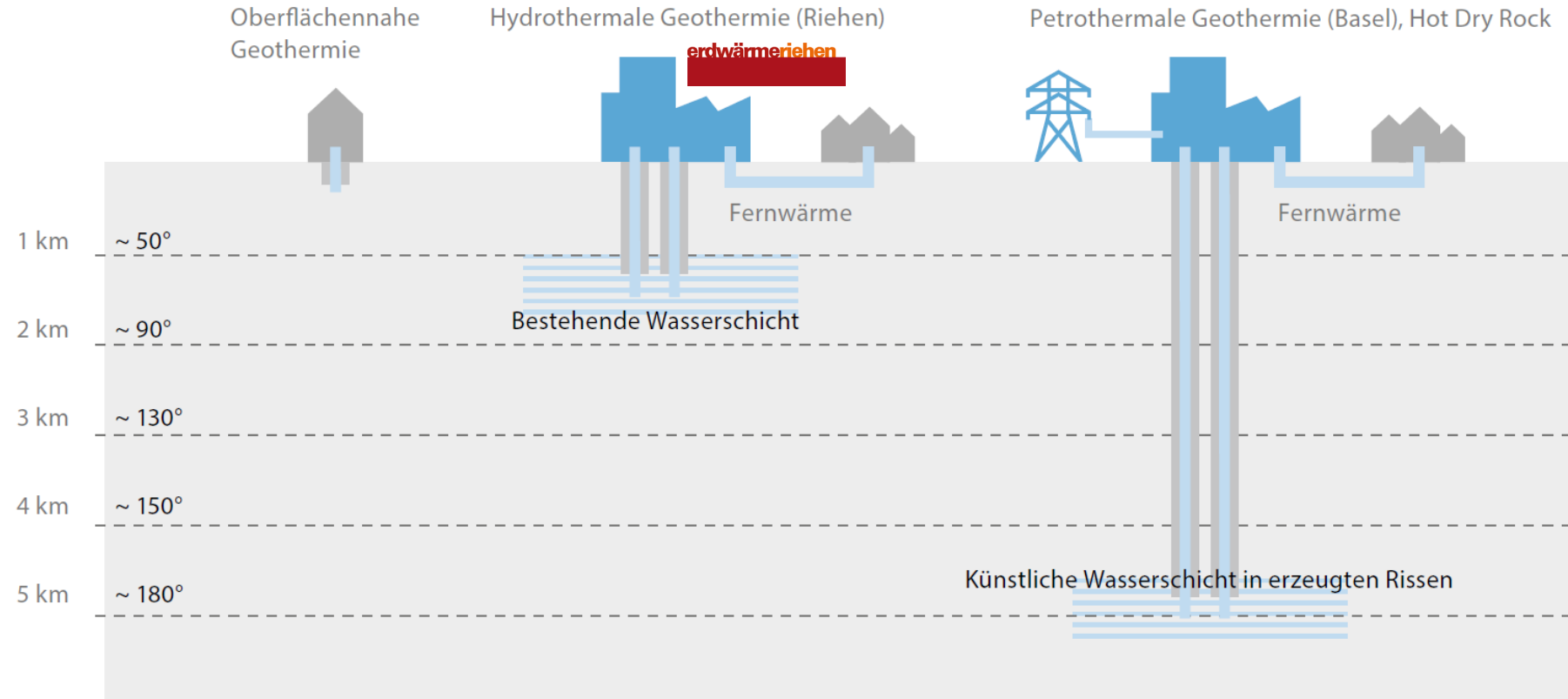


# Bestehende Geothermieranlage

- Seit 1994 erfolgreich in Betrieb
- Wärmelieferung nach Lössrach seit 1997
- Hydrothermale Doubletten-Nutzung  
(1 Förderbohrung, 1 Injektionsbohrung)
- ~420 Millionen Liter  
Thermalwasser pro Jahr
- Temperatur von 67°C
- ~20 GWh Wärmeproduktion



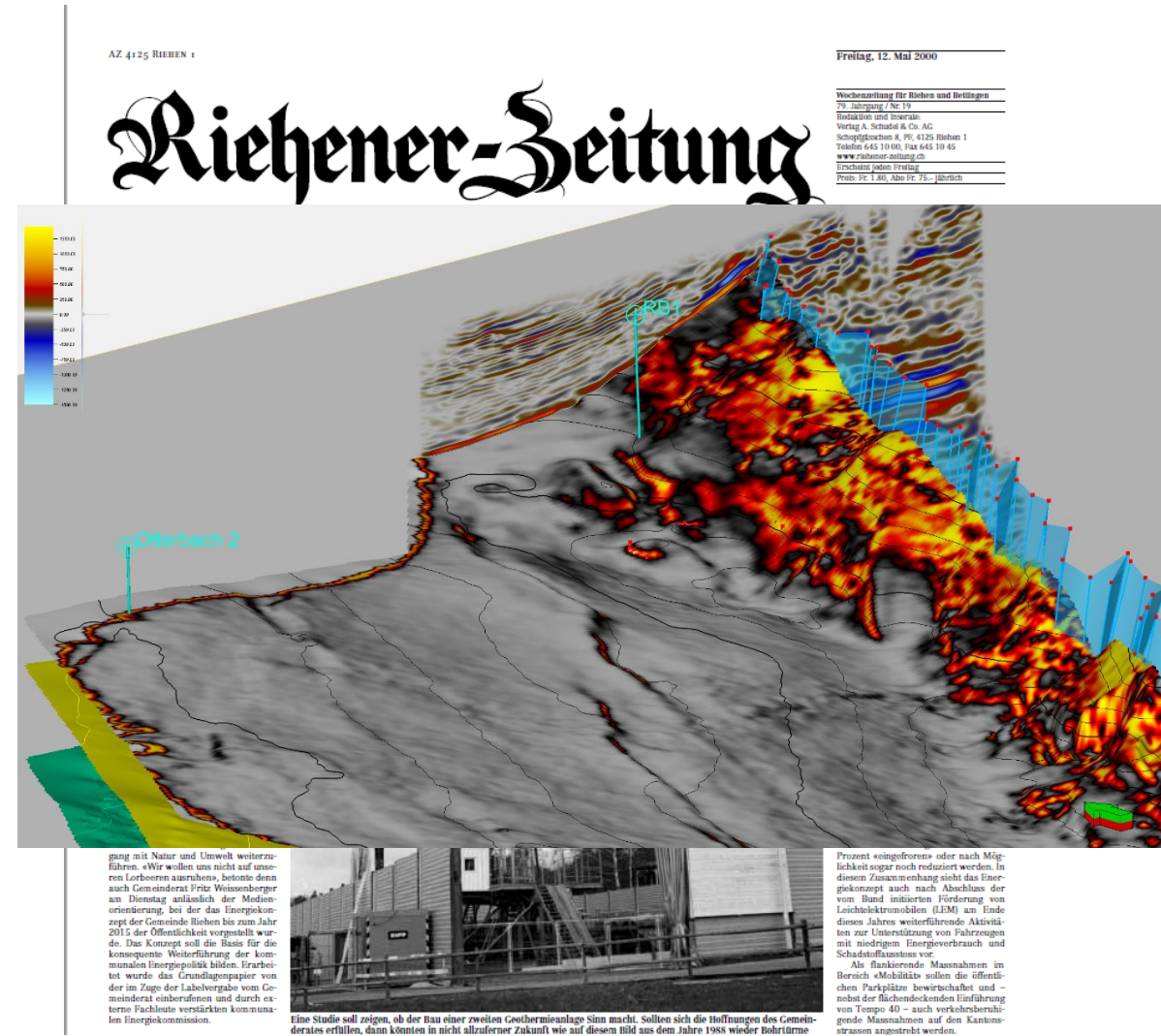
# Bestehende Geothermieranlage





# Warum eine zweite Geothermieranlage?

- Strenges kantonales Energiegesetz (Gasstilllegung bis 2037)
- Steigerung des erneuerbaren Anteils von aktuell Ø 55% auf über 80%
- Senkung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen aus dem Ausland
- Stärkung von Riehen als energiepolitische Pioniergemeinde
- Voten aus Politik und Bevölkerung



Riehener Zeitung vom 12.05.2000